

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn:

Anneliese Karwel

Wolfgang Pirsig, Ulm



Walter Meuser 1995



Gartenfront der Geschäftsstelle seit 9/1995



der neue Arbeitsplatz 1995



Hilko Weerda 1997

Sie kennt alle aus unserer Gesellschaft und empfängt jeden mit einem freundlichen oder hilfreichen Wort, wenn man z. B. als Neuling im Labyrinth einer Jahresversammlungseingangshalle herumirrt. Die Älteren unter uns kennen sie nun schon seit fast 30 Jahren, Frau Anneliese Karwel hinter dem „Tresen“, aus dem sie dann so manches für uns hervorzaubert, wenn Not am Mann oder Frau ist. Nichts bringt sie aus der Ruhe und sollte ihr einmal wirklich etwas nicht sofort einfallen, so dreht sie sich einfach halbschräg nach hinten, wo ihr Mann Hans Karwel dann die Lösung des Problems einleitet. Schließlich sind beide seit 1958 verheiratet und haben sich in der HNO-Universitätsklinik Bonn kennen gelernt, wo Herr Karwel u.a. Vorlesungsassistent bei Bernhard Langenbeck und Walter Becker war. Prof. Becker, seit 1972 Schriftführer, empfing Frau Karwel 1975: „Die 2. Auflage des HNO-Altas ist jetzt erschienen. Sie haben doch jetzt nichts mehr zu tun. Können Sie mir beim Schriftführeramt helfen?“ So fing alles ganz harmlos bei der neuen Geschäftsstellenleiterin an.



Ein Tänzchen mit Prof. Berendes und was er Frau Karwel auf die Fotorückseite schrieb, 1980



Herr Karwel, Helmut Jung, Frau Karwel, Gerd Froebe



Jetzt aber zur Sache, Herr Froebe!



1990 für Anneliese, 1994 für Hans Karwel



Walter Meuser überreicht 1992 W.Draf u. J.Theissing sein Bild

Aus der Rede des Präsidenten Harald Feldmann 1984 in Reichenhall bei der Amtsübergabe: „Zunächst die Aufgabe, die mich betrübt: Frau Karwel, unsere langjährige Sekretärin, scheidet aus dem Dienst unserer Gesellschaft aus. Sie wird uns aber auch in Zukunft noch für besondere Anlässe zur Verfügung stehen. Sie alle kennen Frau Karwel, die gute Seele unseres Sekretariats, und ihren Mann, der, obwohl er nicht offiziell bei uns angestellt war, in aller Stille mitgeholfen hat. Frau Karwel und Herr Karwel, darf ich Sie bitten, zu mir auf die Bühne zu kommen. Ich fühle mich beiden besonders verbunden, weil ich 1975, als Frau Karwel anfang, neu ernannter Schatzmeister war. Wir waren also beide Neulinge im Geschäft und hatten die nicht leichte Aufgabe, das Büro unserer Gesellschaft von Karlsruhe nach Bonn zu verlegen und neu zu organisieren. Frau und Herr Karwel haben in den 9 Jahren ihrer Verbindung zu unserer Gesellschaft für uns außerordentlich viel geleistet, und dafür wollen wir ihnen heute herzlich danken. Wir haben zu diesem Anlaß ein Abschiedsgeschenk für Sie vorbereitet, einen Zinnteller, der nach einem alten historischen Vorbild gegossen ist. Er trägt auf der Rückseite eine eingravierte Widmung. Ich bitte sie, unser aller Dank durch Ihren Applaus zu bekunden.“



Schon 20 Jahre lang in Ehren gehalten



Auf der Tafel werden die Sitzungen für Reichenhall 2004 kühn geplant; die Geschäftsstelle schreibt dann alles liebevoll ins Reine!



Zentrum der Macht, bescheiden, aber äußerst effektiv: Sitzungssaal unseres Präsidiums



4/2004



Archiv im Keller



April 2004

Seit 1998 hat Frau Karwel durch Frau Ulrike Fischer kräftige Unterstützung bei der Geschäftsleitung bekommen und seit 2004 bereichert auch Frau Monika Thorleuchter das Bonner Trio!



Ulrike Fischer, Anneliese Karwel, Monika Thorleuchter



Patrick: 2,5 J.

Andere **Hobbies** außer HNO? Unseren Enkel Patrick, Keyboard- und Orgelspielen, Märchenerzählen, Kochen, Schwimmen (schwamm um 6.30 Uhr morgens mit Prof. Theissing + Prof. Draf um die Wette), ja und natürlich Hans!



Wie lange wird uns Frau Karwel in Bonn noch begrüßen?



Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!